

Malmail Nr. 10 vom Dezember 2012

der Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V.

22. Januar



Werkschau mit Frühschoppen

Und wieder ging ein farbenreiches, prall gefülltes und gut besuchtes Malschulsemester zu Ende.

In den Ateliers der Weimarer Mal- und Zeichenschule präsentierten Schüler aller Altersklassen ihre Werke aus dem Herbst- und Wintersemester 2011/12.

Zu einem gemeinsamen Rundgang luden wir und unsere Dozenten alle Kursteilnehmer, Eltern, Bekannte, Neugierige sowie Freunde und Förderer der Malschule herzlich ein.

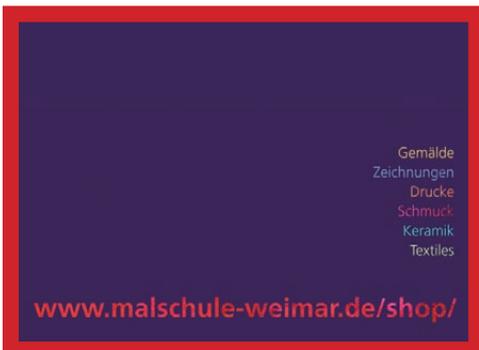
22. Januar - 31. Mai



„Kleine Leute und Bilder aus ihren Kursen“ Eröffnung der Hausausstellung

Zur Werkschau wurde eine neue Hausausstellung eröffnet. Mit ihr gaben die Dozenten einen Einblick in ihre Vermittlungsansätze und zeigten eine Sammlung wunderbarer Ergebnisse des Nachwuchses, dessen Förderung in der Malschule in den vergangenen Jahren einen besonderen Stellenwert erhielt. Am 13. Februar 2012 begann das Frühjahrssemester für fast 400 Teilnehmer in den wöchentlich stattfindenden Kursen. Mit einem abwechslungsreichen Angebot stimmten unsere Dozenten auf den Frühling ein.

März



Shop für Künstlerunikate der Weimarer Mal- und Zeichenschule

Hatten Sie schon die Gelegenheit, sich den Shop auf der Malschul-Homepage anzuschauen? Hier bieten wir Ihnen Gemälde, Zeichnungen, Drucke, Schmuck, Keramik und Textiles unserer Künstler zum Kauf an. Wer gern ein Werk erwerben oder nähere Informationen darüber haben möchte, kann sich direkt an die Weimarer Mal- und Zeichenschule wenden und wird hier persönlich beraten.

17. April



21. Mitgliederversammlung

Zu unserer 21. ordentlichen Mitgliederversammlung wählten die Mitglieder des Vereins der Weimarer Mal- und Zeichenschule in diesem Jahr nicht nur den neuen Vorstand; sie nahmen auch eine umfangreiche Änderung der Satzung vor.

Im Anschluss daran ließen wir gemeinsam den ereignisreichen Tag mit einem gemütlichen Umtrunk ausklingen.

21. April

Großer Spendenaufruf für einen neuen Keramikofen



Der große zum Jahresanfang gestartete Spendenaufruf für einen neuen Keramikofen trug Früchte. Neben vielen wertvollen Einzelspenden unterstützte vor allem die Sparda-Bank Weimar das Projekt mit einer Spende von 5000 €. Mit dem zusammengetragenen Betrag war es schließlich möglich, die notwendigen Modernisierungsmaßnahmen in unserer Keramikwerkstatt vorzunehmen.

Am 21. April bedankten wir uns mit einem kleinen Fest in der Werkstatt bei allen Spendern.

20. Mai

Blumenmarkt



Zu einem beliebten Ereignis im Frühsommer hat sich inzwischen der Weimarer Blumenmarkt entwickelt.

Auch in diesem Jahr durften sich die Besucher, ob Groß oder Klein, über das Kreativangebot der Mal- und Zeichenschule freuen. Die Künstlerin Sibylle Mania empfing ihre Gäste, um mit ihnen blühende Kronen und flotte Windrädern zu gestalten.

2. Juni

Museumsnacht + Kinderprogramm



Unter dem verheißungsvollen Titel „1001 Nacht“ empfingen wir die Nachtschwärmer, um mit ihnen bis in die Morgenstunden Märchenhaftes in der Malschule zu erleben.

Im Auftrag der Stadt Weimar organisierten wir wieder für Kinder und Jugendliche ein alle Museen der Stadt einschließendes Programm, das die „Schlaun Früchtchen“ aufmerksam durch Weimars Institutionen schickte.

16. Juni

Reise nach Kassel zur dOCUMENTA (13)



Unsere dreizehnte Kunstreise führte uns nach Kassel auf die dOCUMENTA (13). Die große internationale Schau bot uns zeitgenössische Kunst aber auch historische Objekte, die die Kuratorin Carolyn Christov-Bakargiev an verschiedenen Schauplätzen in Kassel präsentierte. Mit einer themenbezogenen Führung durch die Documenta-Halle und die Neue Galerie näherten wir uns der komplexen Kunstaussstellung. Der Nachmittag wurde zum individuellen Besuch der verschiedenen Ausstellungsräume genutzt.

18. - 24. Juni



Die große Festwoche

Im Sommer feierten wir das Jubiläum „40 Jahre Neubeginn“, mit dem wir an die Wiederaufnahme des Malschulbetriebes vor 40 Jahren erinnerten. 1972 gaben engagierte Weimarer Künstler den Impuls, die 1776 gegründete Zeichenakademie, die in den Kriegswirren geschlossen wurde, wieder neu zu beleben.



Das Mobile Atelier auf dem Frauenplan

Anlässlich des Jubiläums platzierten wir in der Festwoche unser mobiles Atelier auf dem Frauenplan.

Wenn Neptun es zuließ, hielten die Dozenten ihren Unterricht im Freien ab und gaben vorbeiflanierenden Interessenten Einblicke in ihre Malerschulstätigkeit. Manch ein Passant ließ sich inspirieren und griff gern zu Stift und Pinsel.



„Von Weimar zum Ishtar-Tor“

Am 19. Juni fand in der großen Halle des Weimarer Bahnhofs in Anwesenheit zahlreicher Gäste, des Oberbürgermeisters der Stadt Weimar, Herrn Stefan Wolf, und des Schirmherren des Projektes, Herrn Friedrich Ernst von Garnier, die Einweihung des Wandbildes „Von Weimar zum Ishtar-Tor“ statt. Diese von Sibylle Mania mit ihren Kurskindern geschaffene Raumgestaltung verschönert seither den Kulturbahnhof Weimar. Begleitet wurde das Ereignis durch eine projekterläuternde Ausstellung vor Ort.



„Unterwegs“

Am 20. Juni wurde im Thüringer Landtag in Erfurt die Ausstellung „Unterwegs“ eröffnet, die ausgewählte kleine und große Malschüler präsentierte. Das Motto der Ausstellung steht für den Geist jahrhundertelangen Schaffens, der die Mal- und Zeichenschule geprägt hat, es steht auch für die Kraft und den Glauben jener Künstler, die der Schule vor 40 Jahren neuen Atem einhauchten.

Die Ausstellung, die zwischenzeitlich auch im Universitätsklinikum in Jena hing, ist derzeit im Sophien- und Hufeland-Klinikum Weimar zu betrachten. Dort wird sie noch bis zum 15. Januar zu sehen sein.



„40 Kinder drucken 40 Holzschnitte“

Kinderprojekttag in der Weimarer Mal- und Zeichenschule

Am 21. Juni besuchten 40 Kinder Weimarer Kindertagesstätten die Malschule. Sie erhielten einen Einblick in die Möglichkeiten der künstlerischen Gestaltung und wurden insbesondere mit grafischen Drucktechniken vertraut gemacht. Dabei bot die besondere Atmosphäre in den Ateliers der Malschule den Kindern die Gelegenheit künstlerische Praxis mit allen Sinnen zu erleben und den individuellen Gestaltungsspielraum zu erweitern.



„Aufbruch“

Ausstellungseröffnung und anschließendes Hoffest

Die Festwoche endete am Samstag, dem 23. Juni, mit der Eröffnung einer kleinen Ausstellung in der Malschule, die das Engagement der „Gründungsväter und -mütter“ würdigte. Sie ehrte die Künstler Ilisabé Kaim, Ilse Eulitz, Horst Jähring, Horst Hausotte und Helmut Ohme und gab einen Einblick in das Schaffen dieser Künstler. Anschließend fand ein rauschendes Fest mit allen Malschulfreunden, Dozenten und Mitgliedern im Innenhof der Mal- und Zeichenschule statt.

8. Juli

Werkschau mit Frühschoppen



Die Weimarer Mal- und Zeichenschule lud zur Sommer-Werkschau mit Frühschoppen in die Ateliers ein! Große und kleine Malschüler und Dozenten präsentieren ihre Arbeiten aus dem Frühjahrssemester 2012. Es gab eine erfreuliche Sammlung von Bildern in den vielfältigsten Farben, Techniken und Themen zu sehen.

Mit der Ausstellung am Ende des Malschuljahres gaben wir einen Einblick in den Kursbetrieb und hoffen, damit alle Kunstinteressierten zu kreativem Tun zu ermuntern.

10. Juli

Ausstellung in der Firma Glatt



Einen repräsentativen Einblick in die Vielfalt der Bilderwelten, die ununterbrochen in der Mal- und Zeichenschule neu geschöpft werden, gewährt die derzeit in der Firma Glatt Ingenieurtechnik GmbH gezeigte Ausstellung. In ihr sind Arbeiten von Kursteilnehmern der Künstler Manon Grashorn, Heike Reuther, Lola Lennartz und Roger Bonnard zu sehen.

15. Juli

Familienfest der Stiftung Haar



„Manege frei!“ Beim Familienfest der Stiftung Haar ging es wie beim Zirkus zu. Ein wunderbarer Sommernachmittag lockte mit Aufführungen und Angeboten wieder einmal auf das idyllische Gelände um die Villa Haar.

Die Malschul-Dozentin Heike Reuther entwarf mit den Kindern Zirkustiere und schnitt diese in Druckstöcke. Mehrfach gedruckt vollbrachten die Tiere artistische Übungen auf dem Blatt.

23. Juli - 1. August

9. Ferienpass



Die Mal- und Zeichenschule beteiligte sich mit drei mehrtägigen Projekten am Ferienprogramm der freien Träger der Stadt Weimar. Bei den Workshops für *Filzen* mit Nadine Linß, *Illustrieren* mit Katja Weber oder in der *Druckwerkstatt* mit Birgit Just wurden Kinder von 8-14 Jahren in unterschiedliche, künstlerisch anspruchsvolle Techniken und Arbeitsabläufe eingeführt.

Ein besonderer Dank gilt dem Restaurant „Del Pescatore“, das der Kindergruppe auch in diesem Jahr ein erstklassiges Mittagessen servierte.

9. September

Malschulfest



Zu Beginn des Herbstsemesters der Weimarer Mal- und Zeichenschule fand wieder das traditionelle Malschulfest statt.

Zu diesem Anlass knüpften wir an das Jubiläumsthema an und beschäftigten uns mit der bewegten Geschichte unseres über 230 Jahre alten Kunstinstitutes. Unter dem von der Dozentin Marlene Schnabel-Marquardt geschöpften Motto „Eine Idee malt sich durch Weimar“ hatten alle Gäste die Gelegenheit, an der Erarbeitung eines Stückes mitzuwirken, das am Ende des Festes aufgeführt wurde.

10. September

Semesterbeginn



In das neue Malschuljahr starteten wir im September mit 48 wöchentlich stattfindenden Kursen, 33 Wochenend-Workshops und frischen Veranstaltungen für die Ferienkinder.

Über 400 Interessenten nutzten zur Freude der Dozenten die Gelegenheit, sich in die neu ausgewiesenen Kurse einzuschreiben.

15. September

Theaterfest



Mit einem großen Theaterfest feierte das Deutsche Nationaltheater und die Staatskapelle Weimar gemeinsam mit ihrem Publikum auch in diesem Jahr wieder den Beginn der neuen Spielzeit. Die Malschule wurde mit einem Kreativangebot von Sibylle Mania auf dem Theaterplatz vertreten. Sie fertigte mit experimentierfreudigen Kindern und ihren Eltern Masken an und gestaltete sie thematisch.

Oktober

Chinareise



Im Oktober reiste Dana Fürnberg für zwei Wochen im Rahmen eines deutsch-chinesischen Fachkräfteaustausches durch China. In den Städten Chongqing, Wuhan und Peking stellte sie in Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen die Weimarer Mal- und Zeichenschule vor. Die chinesischen Gastgeber zeigten sich hochinteressiert und werden den entstandenen Kontakt im Jahr 2013 mit einem Gegenbesuch in Weimar beantworten.

25. - 28. Oktober

„Klang und Farbe“



Während des 4-tägigen Workshops konnten sich kunst- und musikinteressierte Jugendliche und Erwachsene einen besonderen Zugang zur Musik erschließen und ihre schöpferischen Fertigkeiten beflügeln. Sie hatten die Möglichkeit, die Proben der Staatskapelle Weimar zum 2. Sinfoniekonzert zu begleiten und sich daraufhin bildkünstlerisch mit Harmonie und Rhythmus, Werkaufbau und Komposition zu beschäftigen.

13. November

Ausstellungseröffnung der „Freitagsmaler“



Das von der Künstlerin Manon Grashorn über ein Jahr leidenschaftlich begleitete Projekt „Freitagsmaler“ wurde erstmals mit einer Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt. Die „Freitagsmaler“ sind Kinder im Alter zwischen 7 und 13 Jahren aus dem Kinderhaus Weimar, die weder durch ihr Elternhaus gefördert werden noch anderweitig mit Kunst und Kultur in Berührung kommen. Es entstanden dabei 12 großformatige Arbeiten auf Leinwand, die noch bis zum 16. Januar im Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit in Erfurt, in der Rotunde, Werner-Seelenbinder-Straße 6, zu sehen sind.